

Premiere für fünf neue Darsteller auf der Holler Bühne

Das Firlefanztheater probt seit April für das neue Weihnachtsmärchen mit viel Tanz und Musik. Der Vorverkauf beginnt.

Von Michael Vollmer

Holle. Gleich fünf neue Gesichter stehen bei der Märchenproduktion des Holler Firlefanztheaters auf der Bühne. „Über die Neuzugänge freuen wir uns natürlich sehr. Schön, dass die drei Grundschüler sowie die beiden anderen Darsteller aus der fünften und sechsten Klasse unser Team bereichern“, erklärt Regisseurin Kerstin Jürgens. Magnus Müller ist einer von den Neuen. Nachdem der junge Mann in einem Krippenspiel mitgewirkt hat, fand er Gefallen am Theaterspiel. Das neue Stück „Cinderella und der grüne Schuh“ feiert am Sonnabend, 14. November, Premiere.

Insgesamt sind im Theatersaal in der Grundschule Holle neun Vorstellungen geplant. Das Interesse ist wie in jedem Jahr groß, denn für den einen oder anderen Termin sind Karten bereits vergriffen. „Unser Märchen basiert auf der Geschichte von Aschenputtel und wird mit Musik und Tanz gespielt“, erläutert Kerstin Jürgens, die seit Mitte April mit der Theatermannschaft probt. Bis jetzt standen 39 Termine im Kalender. Viele weitere werden bis zur Premiere folgen. Dazu gibt es Kostümpben oder extra Treffen, bei denen die Musik und der Tanz im Mittelpunkt stehen. Auch die Technik kommt natürlich rechtzeitig mit ins Spiel. „Am Ende muss schließlich alles zusammengefügt werden“, erklärt Jürgens.

Tanja Jacobi bereitet mit den Akteuren wieder die musikalischen Beiträge und den Tanz vor. Bei „Cinderella und der grüne Schuh“ liegen



Die Proben für das neue Stück „Cinderella und der grüne Schuh“ laufen beim Holler Firlefanztheater auf Hochtouren. Am 14. November öffnet sich erstmals der Vorhang.

FOTO: MICHAEL VOLLMER

die Schwerpunkte auf den Themen Freundschaft, Zusammenhalten und Liebe. Um was geht es: Cinderella liebt das einsame Landleben mit all ihren Tieren auf dem Hof, dem Hund Bruno, dem Kater Fridolin, den Mäusen Eddie sowie Suse und den lieben Tauben. Nur sie kann mit den Tieren sprechen. Als ihr Vater, der Baron von Taubenheim, wieder heiratet und die unfreundliche neue Stiefmutter mit ihren missgünstigen und faulen Stiefschwestern, Lucrezia und Konstantine, ins Haus einzieht, ändert sich alles. „Mehr wird an der Stelle nicht verraten“, sagt Jürgens.

Dr. Ingo Griwatz, der seit 15 Jahren zum Ensemble gehört, verkörpert als einziger Erwachsener in der Gruppe den Baron. Seit mehreren Jahren bietet die Theatergruppe in der Grundschule einen Workshop für die zweiten Klassen an. Die 55 Kinder durchliefen am letzten

Schultag vor den Ferien mehrere Stationen. Höhepunkt war das Einstudieren einer kleinen Szene. An einem Probennachmittag haben die Holler Besucher vom Theater für Niedersachsen bekommen. „Die Profis wollten einfach mal schauen, wie wir hier arbeiten“, berichtet Kerstin Jürgens. Für die Visite gibt es aber wohl auch noch einen anderen Grund. Schließlich führt das tfn erstmals im Dezember die Oper „Cinderella“ von Alma Deutscher auf. „Beides lässt sich nicht miteinander vergleichen“, sagt Kerstin Jürgens dazu. Im Gegenzug waren die Holler Bühnenbauer und Techniker in Hildesheim zu Gast. Zurück in den Holler Theatersaal: 18 motivierte Kinder und Jugendliche freuen sich darauf, für die Theaterfreunde einen unterhaltsamen und spannenden Nachmittag gestalten zu dürfen. Das Stück dauert mit einer kleinen Pause 80 Minuten. Wer wissen möchte, was Cinderella alles erlebt, kann sich ab sofort Theaterkarten zu sechs Euro sichern. Folgende Vorstellungstermine sind geplant: Sonnabend, 14. November, 16 Uhr; Sonntag, 15. November, 14 Uhr; Sonnabend, 21. November, 16 Uhr; Sonntag, 22. November, 14 Uhr; Freitag, 27. November, 17.30 Uhr; Sonnabend, 28. November, 16 Uhr; Sonntag, 29. November, 14 Uhr; Sonnabend, 5. Dezember, 16 Uhr; Sonntag, 6. Dezember, 14 Uhr. Informationen und Kartenvorbestellungen unter Infoline 05062/897330, im Internet www.hollerfirlefanz.de und im Geschäft Holler Lieblingsstücke, Marktstraße 19, Telefon 05062/1830.